

Konzertfreunde Straubing e.V.



1. Abonnementkonzert

Samstag, 8. März 2025,
Rittersaal im Herzogschloss,
Straubing, 19.30 Uhr
Einführung: Sebastian Euler, 18.45 Uhr

Konstanze Eickhorst, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 – 1791

Sonate c-moll, KV 457
I. Allegro molto
II. Adagio
III. Allegro assai

Robert Schumann
1810 - 1856

Fantasiestücke, op. 12
Des Abends / Aufschwung
Warum? / Grillen
In der Nacht / Fabel
Traumes Wirren / Ende vom Lied

Pause

Leos Janacek
1854 - 1928

Sonate „1. 10. 1905“
I. Ahnung
II. Der Tod

Ludwig van Beethoven
1770 – 1827

Sonate Nr. 32 c-moll, op. 111
I. Maestoso – Allegro con brio ed appassionato
II. Arietta. Adagio molto semplice e cantabile

Konstanze Eickhorst

Klavier

wuchs in Bremen auf und erhielt dort mit 5 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Bereits als 11-jährige wurde sie in die Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling in Hannover aufgenommen, der bis zum Konzertexamen ihr wichtigster Mentor blieb. Entscheidende künstlerische Impulse erhielt sie außerdem von Vlado Perlmutter während des Studiums in Paris.

Der Gewinn der ersten Preise bei den internationalen Wettbewerben »Clara Haskil« und »Géza Anda« markiert den Beginn der Karriere von Konstanze Eickhorst, nachdem sie zuvor bei nationalen Wettbewerben erfolgreich gewesen ist.

Sie war Gast u. a. bei den Salzburger Festspielen, spielte mit renommierten Orchestern und Dirigenten, konzipiert für Klavierrezitals besondere Programme, arbeitet auch mit Schauspielern unter dem Motto „Musik und Sprache“ zusammen.

Sehr früh entdeckt sie die Leidenschaft zur Kammermusik. Konstanze Eickhorst ist Mitglied des

Linos Ensembles, das in wechselnden Formationen zwischen Duo und Nonett gastiert. Es liegen zahlreiche CD-Einspielungen mit Konstanze Eickhorst als Solistin und als Kammermusikerin vor. Sie dokumentieren ein breites Repertoire und zusätzlich die Neugier, kaum gespielte Literatur zu entdecken.

Für die Einspielung des Quintetts A-Dur von Franz Schmidt erhielt sie gemeinsam mit dem Linos Ensemble einen ECHO Klassik. Über die 2023 veröffentlichte CD mit Werken von Louise Farrenc schrieb THE STRAD: »In diesen Aufführungen schwelgt Konstanze Eickhorst in der Brillanz von Farrencs Pianistik und meistert die technischen Herausforderungen der Ecksätze von op. 34 mit Bravour; dabei stellt sie ihre Kollegen jedoch nie in den Schatten und sorgt dafür, dass die Streicherlinien durch die Texturen hindurchleuchten« (11/2023).

Im Alter von 28 Jahren als Professorin an die Hochschule nach Hannover berufen, setzt sie seit 1998 ihre pädagogische Tätigkeit an der Musikhochschule Lübeck fort. Erfahrungen weiterzugeben und zu vermitteln, ist Konstanze Eickhorst ein Anliegen. Sie wird regelmäßig zu Masterclasses im In- und Ausland eingeladen und war Gastprofessorin an der Musikhochschule Krakau.

Seit 2007 hat sie den Vorsitz der Jury des Europäischen Klavierwettbewerbs Bremen (EKWB) inne und ist Mitglied der künstlerischen Leitung.

Weitere Informationen: www.konstanze-eickhorst.com



Konstanze Eickhorst
Foto © Marco Borggreve